

Der Apple Fahrplan in die Zukunft

Beitrag von „TheWachowski“ vom 1. Oktober 2020, 16:12

Ruhig Blut Leute.

Was wissen wir mit Sicherheit?

- Spätestens Ende des Jahres steht uns der erste mac mit Apple eigenen SoC ins Haus
- Das letzte mac Modell soll dann spätestens in 2 Jahren umgestellt sein
- Intel mac sollen noch jahrelang ("for years") unterstützt werden

Das ist im Prinzip eine 1:1 Replik der Strategie, die damals bei der Umstellung von PPC zu intel angewandt wurde. "For years" bedeutete damals folgendes:

- Die Umstellung wurde auf der WWDC 2005 angekündigt
- Der erste intel mac erschien im Januar 2006
- Das erste nur noch mit intel CPUs läuffähige macOS war SnowLeopard, welches im August 2009 erschien

Läuft also dieses Mal alles genauso wie beim letzten Mal, sind wir bis inkl. macOS 11.4 im Jahre 2024(!) (bzw. bis zum Update 11.4.x kurz vor dem 11.5 Release 2025) safe.

Und selbst wenn jemandem die aktuelle Hardware im Jahre 2025 immer noch genügt, bedeutet kein macOS Update mehr nicht, dass jede Software, die wir gerade nutzen instant den Dienst einstellt, oder dass Drittanbieter nicht über diesen Zeitraum hinaus universal binaries anbieten, so dass man deren Software trotzdem noch auf (dann) älteren OS Versionen updaten kann.

Natürlich wäre THEORETISCH denkbar, dass irgendeine macOS Version auf dem Weg dahin einen T2 voraussetzt. Dieser Schritt ist seitens Apple allerdings erst dann möglich, wenn der letzte mac ohne T2 Chip sein Supportende erreicht. Da noch 2017 macs ohne erschienen sind, wäre also der früheste Termin (wenn man mal von der klassischen 5-Jahresregel ausgeht) 2022. Ob die sich diese Mühe allerdings überhaupt machen werden, lasse ich mal dahingestellt; ich glaube es nicht.

Also chillen und erst einmal weiter wie bisher. Noch haben wir ein paar Jahre Hackintosh vor

uns.